

11-4494 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2250 /J

1978 -12- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Dr. BLENK  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Sektenwesen in Österreich

Die Tragödie der Massenselbstmorde in Guyana, verursacht durch sektiererisches Verführertum wirft die Frage auf, ob es auch in Österreich Sekten ähnlicher Art gibt. Es stellt sich die Frage, ob solche Sekten als Verein nach dem Vereinsgesetz gemeldet oder gar als Religionsgemeinschaften anerkannt sind. Das Beispiel in Guyana sollte Anlaß für die zuständigen Behörden sein, das Sektenwesen in Österreich einer genaueren Prüfung zu unterziehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie viele gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften bestehen derzeit in Österreich?
- 2) Wie viele Religionsgesellschaften hat der zuständige Bundesminister seit 1970 gesetzlich anerkannt und welche sind dies?
- 3) Wurden Sekten als Religionsgesellschaften anerkannt?

- 4) Bestehen Befürchtungen, daß solche Religionsgesellschaften als Sekten Tätigkeiten entfalten könnten, die die Sicherheit des Lebens ihrer Mitglieder gefährden?
- 5) Besteht mit dem Bundesminister für Inneres eine Zusammenarbeit, um einer allfälligen Entwicklung des Sektenwesens in Österreich steuern zu können?